



BO-Bausteine mit Bezügen zur Berufsorientierung an der Wilhelm-Kraft-Gesamtschule (Jahrgangsstufen 5 und 6).

JG	Termin (derzeit)	Berufliche Handlungskompetenz	(BO)-Baustein	Inhalt	Verantwortliche/Beteiligte
5/6	2 Stunden pro Woche	Selbstkompetenz, Sozialkompetenz, Methodenkompetenz	Profilklassen: Englisch Kreativ NW/Umwelt/MINT Sport KLAG	Begabungen und Interessen der SuS werden gefördert. Individuelle Stärken der SuS können entdeckt und aufgebaut werden.	KL oder FL
5/6	4 Stunden pro Woche	Selbstkompetenz, Sozialkompetenz, Methodenkompetenz	SegeLn (SelbstGEsteuertes LerneN)	Die SuS erhalten in verschiedenen Fächern differenzierte Aufgaben, die sie selbstständig- aber unter Anleitung der Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer in der Schule bearbeiten.	KL
5	WILUK Tage und nach den Ferien oder im KLR	Förderung von Persönlichkeit, sozialer Kompetenz und Gesundheit	Lions Quest – Hilfen zum Erwachsen werden	Meine Klasse, Stärkung des Selbstvertrauens,	KL
5.2	Vor den Osterferien		Projektwoche „Gesundheit“	z.B. Suchtberatung, Gesunde Ernährung, Stressabbau, etc.	KL
6	Nach den Ferien oder im KLR	Förderung von Persönlichkeit, sozialer Kompetenz und Gesundheit	Lions Quest – Hilfen zum Erwachsen werden	Mit Gefühlen umgehen, Die Beziehungen zu meinen Freunden,	KL

6.2	Vor den Osterferien		Projektwoche „Kinder dieser Welt“	z.B. Flüchtlingskinder, Kinderarbeit, Kinder im Dritten Reich (Anne Frank), etc.	KL
-----	---------------------	--	-----------------------------------	--	----

Standardelemente und Bausteine der Berufsorientierung an der Wilhelm-Kraft-Gesamtschule (Jahrgangsstufen 8 bis 10 und EF/Q1/Q2).

JG	Termin (derzeit)	Standard-element (Nr.)	Standardelement/ BO-Baustein	Inhalt	Verant-wortliche/ Beteiligte
8.1	Herbst/ Winter	SBO 5.1	Potentialanalyse	Erstes praxisorientiertes Kennenlernen der Arbeitswelt, Sammeln von Information, eigene Stärken reflektieren.	KL/KL', StuBos, AL II, externe Partner (Träger), Eltern
8.2	April/ Mai	SBO 6.1	Berufsfelderkundungen (BFE)		
		SBO 2.3.1	Elternarbeit in Form von Elternabend zur Potentialanalyse/BFE		
8.2	Herbst	SBO 4	Einführung in den Berufswahlpass als Portfolioinstrument und das Berufsorientierungsbüro (BOB)	Kennenlernen des BOB und Berufswahlpasses als Portfolioinstrument für die gesamte Berufs- und Studienwahlvorbereitung und Arbeit damit.	AL II, StuBos, KL/KL', externe Träger
8-Q2	durchgängig	SBO 3.3	Portfolioinstrument: Arbeit mit dem Berufswahlpass		
8.2	ProWo 2. Hj.		Lebensplanungstage	Arbeit in geschlechtsspezifischen Gruppen. Themen: kritische Auseinandersetzung mit Arbeitsteilung und Rollenverständnis in Beruf und Familie, eigene Stärken und Fähigkeiten entdecken und entwickeln, geschlechtsuntypische Berufe kennen lernen	KL/KL', StuBos, AL II
8.2	April	SBO 6.1.1	Berufsfelder erkunden in Form von der Teilnahme am Girls' Day und Boys' Day – Jungen-Zukunftstag (je nach Laufbahn)	Einblick in Berufsfelder, die Mädchen und Jungen im Prozess der Berufsorientierung jeweils nur selten in Betracht ziehen (Mädchen vorwiegend in technischen	KL/KL', AL II, externe Partner

				Unternehmen, Jungen im Bereich Dienstleistung)	
9/10	durchgängig	SBO 7.2.1	Übergangsbegleitung (je nach Laufbahn) in Form von der Zusammenarbeit mit der Jugendwerkstatt	SuS mit besonderem Förderbedarf, die die Schule vermutlich ohne Schulabschluss verlassen werden, arbeiten an einem Tag in der Schule und den Rest der Woche in der Jugendwerkstatt Gevelsberg (Ziel Schulabschluss und Ausbildung)	KL/KL', AL II, BL, Sonderpädagog./in externe Partner, Eltern
9/10 +	durchgängig		Beratung und Unterstützung durch die Berufseinstiegsbegleitung (je nach Laufbahn)	Individuelle Unterstützung bei der Berufswahl und Ausbildungsplatzsuche	KL/KL', AL III, StuBos, Berebs
9.1	Herbst		Besuch der VER-Ausbildungsmesse	Individuelle Information der Schüler/innen an Ständen einheimischer Unternehmen, Institutionen etc.	KL/KL', StuBos, AL III, externe Partner
9	vor dem Praktikum		Berufszielfindungstag (Projekttag zusammen mit dem Teambildungstag)	Bewusstsein über eigene Besonderheiten und Stärken fördern, Ermutigung zur Berufswahl durch mehr Selbstverantwortung, Grundlagen schaffen für eine zielgerichtete Bewerbungsstrategie evtl. mit Hilfe der „Stiftung Kämpfen“	KL/KL, AL III, StuBos (Material), externe Partner
9	vor dem Praktikum		Teambildungstag (Projekttag zusammen mit dem Berufszielfindungstag)	Methodentraining zur besseren Teamarbeit	KL/KL', AL III, StuBos (Material)
9.1 oder 9.2			BIZ-Besuch	Kennenlernen des BIZ, Recherche zu verschiedenen Berufsfeldern	KL/KL', StuBos, AL III, BA
9.2	2. Hj.	SBO 6.2.1	Vorbereitung des Praktikums/ Nachbereitung des Praktikums	Organisatorisches, z.B.: inhaltliche und formale Anforderungen an den Praktikumsbericht, Vergleich Erwartungen an das Praktikum und Vergleich mit der Wirklichkeit, Verhaltensregeln etc.	KL/KL', StuBos, AL III
9.2	2. Hj.	SBO 6.2.1	Betriebspraktikum	Vertiefte	KL/KL',

			(3 Wochen)	Kennenlernen der Arbeitswelt, eigenverantwortliche Übernahme von Arbeitsaufgaben	StuBos, AL III, Externe Betriebe
9	durchgängig	SBO 2.1 SBO 2.3.1	Schulische Beratung Elternarbeit	Individuelle Beratung durch die KL/KL', Stubos, AL und BL, Soz.-Päd	KL/KL', StuBos, AL III, BL, Soz.-Päd, Eltern
9	durchgängig	SBO 2.2 SBO 2.3.1	Beratung durch die BA Elternarbeit	Individuelle Beratung durch die Mitarbeiter der Agentur für Arbeit	Berufsberater/in Reha-Berater/in, Sonderpädagog./in Orga: StuBos, Eltern
9		SBO 6.3.1	Praxiskurse (je nach Laufbahn)	Praxisorientiertes Kennenlernen der Arbeitswelt	KL/KL', StuBos, AL III, Externe Betriebe
10	durchgängig	SBO 2.2 SBO 2.3.1	Schulische Beratung Elternarbeit	Individuelle Beratung durch die KL/KL', Stubos, AL und BL, Soz.-Päd	KL/KL', StuBos, AL III, BL, Soz.-Päd, Eltern
10	durchgängig	SBO 2.2 SBO 2.3.1	Beratung durch die BA Elternarbeit	Individuelle Beratung durch die Mitarbeiter der Agentur für Arbeit	Berufsberater/in Orga: StuBos, Eltern
9/10 /EF/ Q1  Q2 nach Bedarf	2. Hj.		Berufsbörse	Individuelle Information der Schüler/innen an Ständen einheimischer Unternehmen, Institutionen, Verbänden in der Schule	SL, KL, KL', BL/BL' Orga: StuBos, BA, Externe Partner
9/10	durchgängig		Modulunterricht	Auf das jeweilige Modul bezogen unterschiedliche Inhalte	ALIII, Modullehrer, Modullehrerin
EF	Erste Schulwoche; Projekt-tage		Modulunterricht	Module von Uni-Trainees	AL IV, StuBos et al.
EF – Q2	durchgängig	SBO 2.2 SBO 2.3.1	Beratung durch die BA Elternarbeit	Individuelle Beratung durch die Mitarbeiter der Agentur für Arbeit	Berufsberater/in Orga: StuBos, Eltern
Q1 und Q2	durchgängig	SBO 2.2 SBO 2.3.1	Schulische Beratung Elternarbeit	Individuelle Beratung durch die BL/BL', Stubos, AL IV, Soz.-Päd.	BL/BL'. AL IV, StuBos, Soz.-Päd.
EF/	Herbst	SBO 6.5	Berufs- und	Begegnungen mit	StuBos, externe

Q1 Q2 nach Be- darf			Studienorientierung in Form eines Expertenabends	Vertretern aus selbstgewählten Berufsfeldern, Informationen über andere Möglichkeiten z.B. FSJ, Stipendien etc.	Partner/ Experten
Q 1	Ende 1. Hj.		Je nach Laufbahn: Facharbeitstag	Wissenschaftliche Arbeitsweise, Strukturieren von Informationen	AL IV, StuBos et al.
Q 1	Ende 1. Hj.	SBO 7.1.1	Bewerbungsphase - je nach Laufbahn: Bewerbungstraining	Vortrag und Rollenspiele zur Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche und Assessmentcenter	AL IV, StuBos, externe Fachleute
Q 1	daranschießend	SBO 6.2.1	Betriebspraktikum (2 Wochen)	Orientierung in einem Berufsfeld Entscheidungsfindung durch Selbst- und Fremdwahrnehmung Je nach Laufbahn: Erstellung einer ersten praktikumsbezogenen wissenschaftlichen Arbeit	AL IV, StuBos, Beratungslehrer et al.
Q 1	1.+2.Hj.	SBO 6.3.1	Praxiskurse in Form von Projektkursen	Planung, Organisation, Durchführung, Prozessdokumentation und Präsentation von z.B. - Kunst/Design - Schülerfirma - ...	AL IV, FL
Q 2	Ende 1. Hj. (Termin variiert)	SBO 6.5	Berufs- und Studienorientierung: Infoveranstaltungen nach Bedarf	Duales Studium Studienfinanzierung und Stipendien FsJ/BuFDi	AL IV, StuBos, externe Spezialisten
EF - Q 2	1x pro Monat		Talentscouting	sich eigener Interessen und Fähigkeiten bewusst werden und damit Außenkontakte knüpfen	Talentscouts, StuBos, BL Sek II
Q1 oder Q2		SBO 6.5	Berufs- und Studienorientierung: Labor- und Schnuppertage (Hochschule als außerschulischer Lernort)	Kennenlernen von Studiengängen, Arbeitsweisen, Inhalten an Universitäten und Fachhochschulen	StuBos, FL/FL', Talentscouts

# 1. AG's mit einem Bezug zu beruflichen Handlungskompetenzen

JG	Termin (derzeit)	Baustein	Inhalt	Verantwortliche/ Beteiligte
5-10	durchgängig	Film	Förderung der Medienkompetenz (Umgang mit Technik); Erhöhung des Selbstbewusstseins durch das „Spielen vor der Kamera“; Steigerung der Kommunikationsfähigkeit, Selbstständigkeit, Zeitmanagement sowie Planungskompetenz.	FL/FL', SuS
ab 7	8 Stunden bzw. durchgängig	„Erste Hilfe“/ Schulsanitätsdienst	Ausbildung zum Ersthelfer/zur Ersthelferin (Erste-Hilfe-Schein) und Arbeit als Schulsanitäter als Vorbereitung auf Berufe im Sanitätsdienst; Erlernen von beruflichen Fachkompetenzen aus dem Bereich „Erste Hilfe“ (z.B. Notruf, stabile Seitenlage, Verband).	FL/FL', Schulsanitäter
ab 7	durchgängig	Medienscouts	Planung und Durchführung von Seminaren zum Thema Handy, Internet & Co. für andere Klassen; Umgang mit Word, Excel und Power-Point.	FL/FL', ausgebildete Medienscouts
8-10	durchgängig im 2. HJ	Streitschlichtung	Ausbildung zum Streitschlichter/zur Streitschlichterin: Förderung der Sozialkompetenz (wie aktives Zuhören, Ich-Botschaften, Verantwortungsbereitschaft, Kommunikationsfähigkeit) und Selbstkompetenz wie Zuverlässigkeit (bei den Pausendiensten) und Selbstständigkeit.	FL/FL', ausgebildete Streitschlichter
8-10	durchgängig	Apps, GIMP	Apps: Programmieren mit dem App-Inventor (Konzepte der Informatik, logisches Denken, Probleme erkennen und lösen, Projektkonzeption); Variablen, Algorithmen, bedingte Anweisungen, Ereignisse. GIMP: Grundlagen der Bildbereitung	FL/FL', SuS
5-13		AG Musical und Schulband	Auswendig lernen von Texten, Rollen schreiben, erfinden, improvisieren eigener Texte/ Rollen, Üben von Liedern aus sehr unterschiedlichen Musikbereichen, Stimmtraining, Bewegungstraining, Erarbeitung von Choreographien zur Musik.	FL/FL', SuS
8	durchgängig	Patenausbildung	Umgang mit jungen Mitschülerinnen und Mitschülern, Kennenlernspiele,	Team Sozialarbeit, Paten/Patinnen

			Klassenrituale, Absprachen mit KL/KL', Planung des Einsatzes im Jg. 5	
5-10	durchgängig	Klettern	Mit und ohne Sicherung klettern/bouldern (etwas wagen und verantworten); andere sichern (Verantwortungsbereitschaft, Kommunikation, Zuverlässigkeit); Umgang mit dem Material (Verantwortungsbereitschaft)	FL/FL' SuS
5-12	6-stündiger Workshop	Tontechnik	Aufbau, Abbau der Anlage des Mischpultes, bei Konzerten auch der Instrumente; ggf. Lichttechnik, Aussteuern	FL/FL' SuS
ab 7	unregelmäßig	Schulkultur	Ausüben eines „Ehrenamtes“ (schulsatitätsdienst, Paten für 5/6, Streitschlichtung, Tontechnik, OA-Betreuung (z.B. Spiele), SV. Übernehmen von Verantwortung (en) über einen längeren Zeitraum (1 Schuljahr kontinuierlich)	Koordinator/in Ganzttag

Stand 11.04.2018, Frig